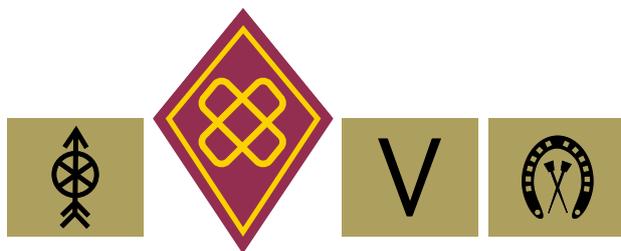


Nr. 201 / Februar 2020

wir vom train



ceux du train noi del treno

Informationsschrift für die Train- und Veterinärtruppen
Feuille d'information pour les troupes du train et vétérinaires
Organo d'informazione per le truppe del treno e veterinarie



Einsatz unter erschwerten Bedingungen.
Mission dans des conditions difficiles.

Agenda STG

Datum	Anlass	Ort	Verantwortlich
Mittwoch, 15.01.2020 – 12:00	Vorstandssitzung 1: Präsidenten bei Interesse	Bundeshaus / NPZ	STG Präsident
Freitag, 20.03.2020 – 17:00	DV STG 2020	Sand (Vorbereitung TdA)	STG Präsident
Samstag, 21.03.2020 – 09:30	Besuchstag RS 46-1/20 – Stand STG	Sand	STG / ART
Samstag, 09.05.2020 09:00 – 16:00	Fachdiensttag Train und Vet	Zeughaus Aarau	STG / TGNÖZ
Dienstag, 12.05.2020 17:30 / 19:00	Orientierung in der Vet D u A Tiere RS 46-1/20 + Vorstandssitzung 2	Trp Ukft	alle
Montag, 22.05.2020 – 19:30	Vorstandssitzung 3: (nur Kernteam ohne Präsidenten)	Entlebuch	Präsident STG
Dienstag, 23.06.2020	Armeewettkampf – Eidg. Schützenfest Luzern	Luzern	alle
Donnerstag, 25.06.2020 – 17:00	Treffen C LBA	Kaserne Bern	Präsident STG
Samstag, 27.06.2020	Vorbeimarsch CONEX 2020, Vet Kp und Hundefhr	Flugplatz Emmen	alle
Freitag, 28.08.-Sonntag, 30.08.2020	General Guisan Jubiläum	Gotthard / Festung Sasso	Präsident STG/TGNÖZ
Samstag, 05.09.2020 – 09:30	Besuchstag RS 46-2/20 – Stand STG	Sand	STG / BTG / TGNÖZ
Freitag, 25.09.-Sonntag, 27.09.2020	Pferdesport- Traintage der Armee	NPZ Bern	alle
Donnerstag, 08.10.2020 – 09:00	Jahresrapport LV Log 2020	Thun	Präsi STG, als Vertreter
Dienstag, 27.10.2020 17:30/19:00	Orientierung in der Vet D u A Tiere RS 46-2/20 + Vorstandssitzung 4	Trp Ukft	alle
Dienstag, 03.11.2020 – 17:00	Informationstagung SAT 2019	Bern	Präsi STG, als Vertreter
Dienstag, 03.11.2020 – 20:30	Orientierung im FDT – Tr Abt 13 Kaderrapport		alle
Samstag, 14.11.2020 – 09:00	Präsidentenkonferenz LKMD 2020		Präsi STG, als Vertreter
Noch offen	Vorstandssitzung		
Generalversammlungen			
Samedi, 14 mars 2020	Association romande du train	Bussy-Chardonney	Präsident ART
Freitag, 06. März 2020	Bernische Train-Gesellschaft	gem. Einladung	Präsident BTG
Samstag, 08. Februar 2020	Traingesellschaft Nord-, Ost- und Zentralschweiz	Raum Zürich	Präsident TGNÖZ
Sonntag, 15. November 2020	Säumer und Trainvereinigung Unterwalden	Giswil	Präsident S&TVUW
Donnerstag, 27. Februar.2020	Pentathlon Suisse	Bern, NPZ Dachstock	Präsident Pentathlon
Sonntag, 12. Juli 2020	Herrgottsikanoniere Luzern	Luzern	SSCC HKLU
Freitag, 14. Februar 2020	Kavallerie Bereitermusik Bern	Bern	Präsident KBB
Trainvorkurse			
Freitag, 20. 03. 2020	1. Vorkurs	Kaserne Sand	Komp Zen
Freitag, 04. 09. 2020	2. Vorkurs	Kaserne Sand	Komp Zen
Vet u Armeetierabteilung 13			
08.06. – 12.06. 2020	KVK Vet Kp 13/4 + Hundefhr Kp 13/5	Raum Solothurn / Baselland	CONEX 20 - Ter Div 2
15.06. – 03.07.2020	WK Vet Kp 13/4 +Hundefhr Kp 13/5		
02.11. – 06.11.2020	KVK FDT AT Abteilung 13	Berner Oberland	
09.11. – 27.11.2020	col tr 13/1, Tr Kol 13/2, Tr Kol 13/3 WK		



Hengste in Bern 23.02.2020

- Züchterbrunch ab 10.00 Uhr
- Fachvorträge und Diskussionsforum:
„Vom Fohlen zur Remonte - die Bedeutung der Aufzucht“
- Hengstpräsentation - vom Freiburger bis zum Dressurstär





Ausserdienstliche Tätigkeit – ein zwingender Baustein unserer Miliz!

Der Jahreswechsel ist vollzogen, die guten Vorsätze sind gemacht und Teile davon wieder umgestossen. Trotzdem möchte ich das an dieser Stelle nicht unterlassen, Euch allen für das **grosse Engagement im letzten Jahr zu danken!** Erneut ist wieder ein aktives Gesellschaftsjahr zu Ende gegangen, dass geprägt war von vielen Anlässen und mit viel damit verbundenem Herzblut für unsere Sache. Sehr gut zu spüren war es auch bei der Erarbeitung der **200. Ausgabe unseres «Wir vom Train», mit grossem Dank an den Redaktor Marc-André Burkhalter**, und vor allem war es auch zu spüren in den Berichten der zahlreichen Autoren! Mir selbst wurde mit dieser Ausgabe vor Augen geführt, was wir in den letzten 30 Jahren für einen Entwicklung durchgemacht haben und wie wir es geschafft haben, trotz allen Veränderungen, aktiv, flexibel, bodenständig und vor allem zukunftsorientiert zu bleiben. Es gebührt Dank an alle, die in den letzten 30 Jahren mit Überzeugung dazu beigetragen haben!

Ein gutes Beispiel dafür ist der vergangene FDT 2019. Ich möchte Oberstlt Simon Zysset, seinem Stab und der **ganzen Vet und Armeetierabteilung 13 dazu gratulieren!** Es waren Traineinsätze während Truppenübungen, die alle Stufen forderten und unsere Zuver-

lässigkeit und Truppennähe klar dokumentierten. So wird richtig trainiert und es wurde gezeigt, dass ihr für Echteinätze bereit seid. Schade ist nur, dass uns andere Truppengattungen aufgrund ihrer engen Vorgaben in ihren eigenen Übungen nicht mehr einsetzen. Denn eine bekannte, nicht unbedeutende Weisheit ist immer noch, dass **nur wer gemeinsam übt, auch Erfolg haben wird!**

Ich freue mich natürlich schon wieder auf das aktuelle Vereinsjahr und erlaube mir auf 3 Anlässe hinzuweisen. Die **Delegiertenversammlung der STG** wird am Vorabend des TdA, am **Freitag, 20. März** im **Sand** stattfinden, der **Fachdienstag Train** am **Samstag, 09. Mai** im **alten Zeughaus Aarau**, für alle Interessierten wie auch Familienangehörige und Freunde des Trains ein absolutes **MUSS** und die **Pferdesport- und Traintage der Armee**, werden vom **Freitag, 25. September bis Sonntag, 27. September** im **NPZ** über die Bühne gehen. Es würde mich sehr freuen, wenn wir es schaffen, nicht nur Teilnehmer, sondern vor allem **auch viele Zuschauer** an den Anlässen begrüssen zu dürfen um die hohen Leistungen entsprechend zu würdigen und die Kameradschaft zu pflegen. Die entsprechenden Details findet ihr in dieser und den kommenden Ausgaben.

Unsere Milizarmee funktioniert aufgrund der vier Faktoren: Soldaten, Familien der Soldaten, Ausrüstung und Befähigung der Soldaten sowie Unterstützung der Wirtschaft und Gesellschaft. Ich bin überzeugt, dass es für uns keine Alternative zur Milizarmee gibt. Dazu gehört auch die ausserdienstliche Tätigkeit. Unsere 7 Sektionen mit den 1'100 Mitglieder, leisten dafür sehr viel! Nicht nur in der Förderung der Zusammengehörigkeit und der Weiterbildung, sondern auch indem sie aktiv das Bild der Armee in der Öffentlichkeit verankern. Aus meiner Sicht ein **absolut zwingender Baustein zum Erhalt unserer Milizarmee** und der damit verbundenen Sicherheit und Stabilität für unser Land und seine Bewohner.

In dem Sinne wünsche ich Euch allen ein guter Start ins neue Jahr und dass die gesteckten Ziele, Wünsche und Erwartungen bei bester Gesundheit in Erfüllung gehen. Erneut viel Spass beim Lesen dieser Ausgabe.

Euer Präsident
Oberst Hansjörg Vogler



Besuchen Sie die Internetseite der Schweizerischen Traingesellschaft.

www.train.ch

Impressum

Herausgeber: Schweizerische Traingesellschaft (STG)
www.train.ch

Redaktion: Marc-André Burkhalter
Mattenweg 8a, 2557 Studen
Natel 079 359 15 40, marcandre.burkhalter@gmail.com

Adressänderung und Abonnemente: Mirjam Wernli Zemp
Ballenbach 1, 6182 Escholzmatt / LU
Natel 079 478 34 62, wvt@gmx.ch

Layout: André Spicher
Bodenmattstrasse 36, 3185 Schmitten
Natel 076 539 94 27, andr.spicher@bluewin.ch

Erscheinungsweise: 4-mal jährlich, Abonnementspreis Fr. 15.–
Nächste Ausgabe: Mai 2020

Redaktionsschluss: 05. April 2020

Inhalt / Sommaire / Sommario

Agenda STG 2020	2
Editorial	3
Erfolge für Pentathlon Suisse	4,5
Jahresrapport Lehrverband Logistik	6
Rapport annuel de la Base de formation de la logistique	7
Veterinär und Armeetiere Abteilung 13 zu Gast in der Ostschweiz	8,9
FDT der Train Kolonne 13/2	10,11
FDT der Train Kolonne 13/3	12
Einladung zur DV STG 2020	13
Résumé du CR de la colonne train 13/1	14,15
GV der Säumer- und Train Vereinigung Unterwalden	16
Stanser "Wiänachts Märcht" 2019	17
"Zibelegring" 2019, Kavallerie Bereitermusik Bern	18
Winterkonzert, Kavallerie Bereitermusik Bern	19
Alle Jahre wieder...	20,21
Jahresrückblick TGNÖZ	23
Weisch no?	25
Train "live" im NPZ, d/f	26,27

Anna Jurt ist Vize-Europameisterin in der Kategorie U24



Starke Schweizer Leistung des Frauenteam (v.l.): Anna Jurt, Florence Meyer-Dinichert (Nationalcoach Pentathlon Suisse), Lea Egloff.



Anna Jurt legte mit dem 4. Rang in der Disziplin Fechten den Grundstein für ihren sportlichen Erfolg in Polen.

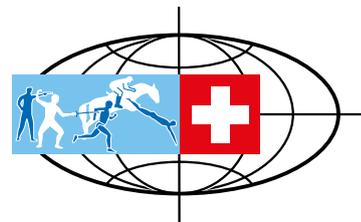


Mit der überragenden Bestzeit im Laserrun schaffte Anna Jurt den Sprung aufs Podest.

Schweizer Erfolg im Modernen Fünfkampf: Anna Jurt schaffte bei den European Championships in Drzonków Polen den Sprung aufs Podest. Für Pentathlon Suisse bedeutet dies die erste internationale Medaille in dieser Kategorie.

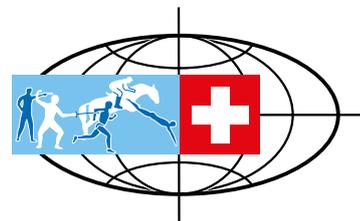
Eine Delegation von je zwei Athletinnen und Athleten reiste Ende November an die Europameisterschaften nach Polen. Nach einem starken Wettkampf in der Disziplin Fechten (4. Rang) legte die erst 18-jährige Anna Jurt die Basis für ihren Vize-Europameistertitel in der Kategorie U24. Das Glanzresultat erreichte sie dank ihrer Laufstärke und ihrem zielsicheren Schiessen beim abschliessenden Laserrun – in dieser Disziplin war sie im Final die Schnellste. Mit diesem Titel beweist Anna Jurt eindrücklich ihre aktuelle Form – von der Qualifikation für die Olympischen Spiele in Tokyo 2020 darf sie weiter träumen. Abgerundet wurde das tolle Schweizer Resultat mit dem 13. Rang von Lea Egloff.

Bettina Kriegel



Glückliche Vize-Europameisterin in der Kategorie U24: die erst 18-jährige Anna Jurt.

S'envoler vers la Grande-Bretagne pour gagner en expérience



Le premier décembre 2019 avaient lieu les championnats de Grande-Bretagne de Pentathlon moderne à Bath. Membres des cadres de Pentathlon Suisse, Noémie Aubry et Chloé Vaucher, s'y sont rendues dans le but de gagner en expérience. En effet, la Grande-Bretagne compte bon nombre d'athlètes sur le circuit coupe du monde. Quatre nations étaient représentées, la Grande-Bretagne, le Canada, l'Egypte et la Suisse, pour un total de 28 concurrentes.

Après un début compliqué à l'escrime et une natation moyenne, Chloé Vaucher a pu remonter au classement grâce au laser-run et à l'équitation, ses deux disciplines de prédilection, et terminer au 17ème rang avec 1165pts. Noémie Aubry a quant à elle réalisé son meilleur score en escrime, grâce à ses 14 victoires pour 13 défaites, ce qui lui a permis, avec un bon parcours d'équitation, de se hisser à la 21ème place du classement final avec 984pts. La compétition a été remportée par la Britannique Joanna Muir (1397pts), quatrième des championnats d'Europe cette année.

Chloé Vaucher



Agenda

Datum	Anlass	Ort
30.1.- 02.2.2020	Winterpentathlon	Davos
27. Februar 2020	Generalversammlung PentathlonSuisse	NPZ Bern
14. März 2020	Swiss Women Intern.Competition (SWIC)	Bern
4./5. Juli 2020	Schweiz. Meisterschaften / Berner Turnier	Bern

WERBUNG

Kleintierpraxis Dr. Witschi



Notfälle 24h

Dr. Fredi Witschi
C Vet Ter Div 3

Meisenweg 1
3053 Münchenbuchsee
Switzerland
Tel. +41 31 868 10 10
info@drwitschi.ch

Jahresrapport Lehrverband Logistik



Am 06. Dezember hatte ich die Ehre, am Jahresrapport Lehrverband Logistik in Thun teilzunehmen. Er wurde von Brigadier Guy Vallat sehr interessant und abwechslungsreich gestaltet und durchgeführt.

Jahresrückblick und Ausblick

Die wichtigsten Punkte die ich mitgenommen habe sind:

- Die Ausbildung ist jedes Jahr besser.
- Die höheren Unteroffiziere sind gut ausgebildet, - mit einem "Götti" kann es noch besser werden.
- Im Bereich Militärküche gab es im vergangenen Jahr kleinere Schwachstellen. Dem Punkt Foodwaste (Lebensmittelverschwendung) muss mehr Beachtung geschenkt werden.
- Die Befragung Ende RS hat gezeigt, dass die Motivation bei den Soldaten und Soldatinnen steigt.
Die Arbeit der letzten Jahre führt langsam zum Erfolg.
- Leider gehen immer noch zuviele Soldaten und Kader zum Zivildienst.

Ein wichtiger Punkt ist die «Diversity» (Vielfalt). In der Schule muss eine Kontaktperson nominiert werden, die andere auf diesen Bereich aufmerksam macht und Anpassungen in Bezug auf Verhalten, Infrastruktur oder Ausrüstung vorschlägt.

In der Ausbildung ist folgende Reihenfolge sehr wichtig:

1. Beherrschung der persönlichen Waffe
2. Selbst- und Kameradenhilfe, Sanitätsdienst
3. Wachtdienst
4. Rechte und Pflichten
5. ABC
6. Sport

Die wichtigsten Anlässe in 2020

- Olympische Jugendspiele in Lausanne (Januar)
- WEF in Davos (Januar)
- Patrouille des Glaciers im Wallis
- Eishockey Weltmeisterschaft im Lausanne und Zürich (Mai)
- Eidgenössisches Schützenfest im Raum Luzern (Juni / Juli) und Anderes mehr...

Ziele 2020

- Wir sind stolz, den Milizkadern die Führung und Verantwortung zu geben und die nötigen Erfahrungen machen zu lassen.
- Unsere Ressourcen, insbesondere die Menschen, stehen im Zentrum und wir stellen den Nachwuchs sicher.
- Unsere Ausbildung ist auf die Einsätze und Wiederholungskurse ausgerichtet.
- Wir zeigen die Vorteile der militärischen Ausbildung auf.
- Unser Verhalten ist jederzeit beispielhaft und entspricht immer den gültigen Vorschriften und Weisungen.

Anschliessend folgte eine kurze Präsentation von Armeechef **Korpskommandant Philipp Rebord** über die Armee im Allgemeinen.

In einem weiteren Referat erklärte **Divisionär Wellinger**, Kdt Heer, die Zukunft der Bodentruppe.

Für mich war es ein gelungener Tag. Ich hatte dabei auch Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und alte Bekannte zu treffen.

Ich möchte **Brigadier Guy Vallat** danken, dass ich die Möglichkeit hatte diesem Anlass beizuwohnen und wünsche dem ganzen Lehrverband Logistik ein gutes, zielorientiertes und vor allem unfallfreies Jahr.

Marc-André Burkhalter



Rapport annuel de la Base de formation de la logistique

Le 6 décembre dernier, j'ai eu l'honneur de participer au rapport annuel de la Base de formation de la logistique à Thoune. Il a été conçu et réalisé par le Brigadier Guy Vallat, ce qui le rend intéressant et varié.

Les points les plus importants concernant le bilan annuel et les perspectives que j'ai emportés avec moi sont les suivants :

- La formation s'améliore chaque année.
- Les sous-officiers supérieurs doivent avoir un parrain.
- Dans le domaine de la cuisine militaire, il y a eu quelques soucis cette année. Il faut maîtriser les processus et l'infrastructure doit être mieux entretenue au niveau de la propreté.
- Le point concernant les déchets alimentaires est également très important.
- Le sondage mené à la fin de l'école de recrues a montré que la motivation des soldats augmente. Le travail qui a commencé il y a quelques années commence à porter ses fruits.
- Malheureusement, il y a toujours trop de soldats et de cadres qui partent au service civil.

Dans le domaine de la diversité, une personne civile ou militaire doit être nommée "délégué à la diversité". Cette dernière doit rendre attentif les autres dans ce domaine, de proposer des adaptations en matière de conduite, d'infrastructures ou de matériel.

Pour la formation des recrues, les priorités sont les suivantes :

1. La maîtrise de l'arme personnelle
2. Aide à soi-même + service sanitaire
3. Garde et moyens de contrainte
4. Droits et devoirs
5. Protection NBC (nucléaire, biologique, chimique)
6. Sport

Les plus importants événements en 2020 :

- En janvier, les Jeux Olympiques de la Jeunesse à Lausanne + le WEF à Davos.
- Patrouille des glaciers en Valais.
- En mai, Championnat du monde de hockey sur glace à Lausanne et à Zurich.
- Entre la mi-juin et la mi-juillet, la Fête fédérale de tir dans la région de Lucerne.
- et bien plus encore...

Les objectifs de 2020 :

- Nous laissons les cadres de milice au premier rang faire leurs propres expériences.
- Nos ressources, en particulier humaines, sont au centre de nos préoccupations et nous assurons la relève.
- Notre instruction est axée sur les nécessités des opérations et nous sommes spécialistes dans nos domaines. Nous démontrons les bénéfices de la formation militaire.
- Notre comportement est exemplaire, toujours conforme aux règlements et directives.

Puis nous avons eu une brève présentation du chef de l'armée, le **commandant de corps Philippe Rebord**, sur l'armée en général. Et une autre présentation du **Divisionnaire Wellinger**, commandant des Forces terrestres, sur l'avenir des Forces terrestres.

Pour moi, ce fut aussi l'occasion de nouer de nouveaux contacts et de rencontrer d'anciennes connaissances.

Je remercie le **Brigadier Guy Vallat** pour cette opportunité et souhaite à toute la Base de formation de la logistique une bonne année 2021 et surtout sans accident.

Tous mes remerciements également au président de la SST de m'avoir donné l'occasion de participer à ce rapport.

Marc-André Burkhalter



Veterinär und Armeetiere Abteilung 13 zu Gast in der Ostschweiz



Säumen am Panixer.



Seuchenbekämpfung in der roten Zone auf dem Schadenplatz Weite bei Sargans.



„Wir wollen wissen was wir nicht können, um für den Einsatz bereit zu sein“, dies war das Motto der Einsatzübung, welche wir auf Stufe Abteilung im letzten WK durchführten. Wir wurden nicht enttäuscht, durchleuchtete diese vom Abteilungsstab angelegte Verbandsübung unsere Stärken und Schwächen von der Planung über die Einsatzführung bis zum Fachdienst und Handwerk des einzelnen Soldaten. Umso erfreulicher war das Ergebnis, denn alle Aufträge wurden erfüllt und über 90% aller eingesetzten Tiere waren ein Tag nach der Übung einsatzbereit. Geübt wurde mit drei Einsatzverbänden aus Teilen aller Einheiten und in Phasen, die über 4 Tage und Nächte andauerten. Die Leistungen wurden unter erschwerten Bedingungen in improvisierten Unterkünften, unter teilweise winterlichen Witterungsbedingungen und unwegsamem Gelände eingefordert. Eine weitere Herausforderung war die Durchmischung der Einheiten durch Unterstellung und Zuweisung von Truppen und Mittel. So hatte ein Einsatzverband den Auftrag zur Geländeüberwachung und der Bewachung eines Sendemastes als sogenannte kritische Infrastruktur. Dieser Einsatzverband bestand aus allen Patrouillenreitern der Abteilung und einem Schutzhundeführer Zug. Der zweite Einsatzverband bildete das Schwergewicht als Trainkolonne mit zusätzlichen Zügen in der Tragtierkompetenz und bezog einen neuen Standort in Elm, um im Glarnerland Transport- und Holzrückeaufträge auszuführen. So galt es unter anderem den bereits zugeschnittenen Weg zum Panixerpass, mit den Pferden zu öffnen.

Der dritte Einsatzverband bildete die Veterinärkompanie, welche im Auftrag der Veterinärämter der Kantone St. Gallen und Appenzell Ausserrhoden zwei Schadenplätze mit einem Befall von afrikanischer Schweinepest sanierten. Die erwünschte Manöverkritik der jeweiligen Amts- und Kantonstierärzte attestierte uns die erfolgreiche Sanierung der Plätze, gaben uns aber auch kritische Verbesserungspunkte aus Sicht des Auftraggebers mit.

Die Übungsbesprechung schälte es heraus, wir sind in der Lage unsere Aufträge zu erfüllen, aber wir wissen auch wo wir den Hebel ansetzen müssen, um Lücken zu schliessen.

Nebst dieser Verbandsübung war der WK gespickt mit intensiven Ausbildungsprogrammen, Zugsübungen und Einsätzen, der Inspektion bei der Veterinärkompanie, eines Besuchstages bei der Abteilung für die Bevölkerung aus der Region und der Fahnenabgabe im Gründenmoos St. Gallen.

Für die sehr guten Leistungen und den grossen Einsatzwillen, möchte ich allen Angehörigen der Veterinär und Armeetiere Abteilung 13 danken und meinen Respekt zollen.

Ich freue mich bereits jetzt auf die nächste Dienstleistung mit der Abteilung 13.

Oberstlt Simon Zysset, Kommandant



Fahnenabgabe im Gründenmoos St. Gallen. Dieser «Ostschweizer WK» bleibt in guter Erinnerung.



Zusammenarbeit Trainsoldaten und Schutzhundeführer.



Übungsbesprechung in der Linthebene.



Patrouillenreiter im Einsatzraum Benken Büchel in der Linthebene.



Medienarbeit während der Seuchenbekämpfungübung. Die Thematik der Schweinepest ist top aktuell.



Wachsam im Gelände, die permanente Beurteilung der Umweltfaktoren sind erfolgsentscheidend für den Einsatz.





FDT 2019 der Train Kolonne 13/2

Nach einer erfolgreichen KVK-Woche, in welcher das Kader der Tr Kol 13/2 sich auf den kommenden Dienst vorbereitet und das Aufbau-Detachement am WK-Standort in Wildhaus bereits die Pferdezelte aufgebaut, sowie weitere Vorbereitungen für den WK getroffen hatte, rückte am 11.11.2019 die Truppe ein.

Die Tr Kol 13/2 zählte zu Beginn ihrer Dienstleistung stolze 146 AdA, davon 32 Kader und 114 Soldaten. Hinzu kamen 49 Train-Bundespferde, fünf Maultiere und vier Schweizer Warmblutpferde.

Nachdem am Montag, 11.11.2019 um 1500 Uhr in Wildhaus die Fahnenübernahme im Kolonnenrahmen stattgefunden hatte, ging es am Dienstag bereits los mit der Ausbildung. Die Züge wurden auf dem nahe gelegenen Schiessplatz "Äpli" in der allgemeinen Grundausbildung und im Bereich Train-Fachdienst geschult. Die Ausbildung zielte auf die am Freitag der ersten WK-Woche stattfindende Inspektion ab, anlässlich welcher die Soldaten auf ihr Handwerk überprüft wurden. Hierbei konnten sich drei Soldaten gar ein Leistungsabtreten verdienen, weil sie perfekte Resultate erzielten.

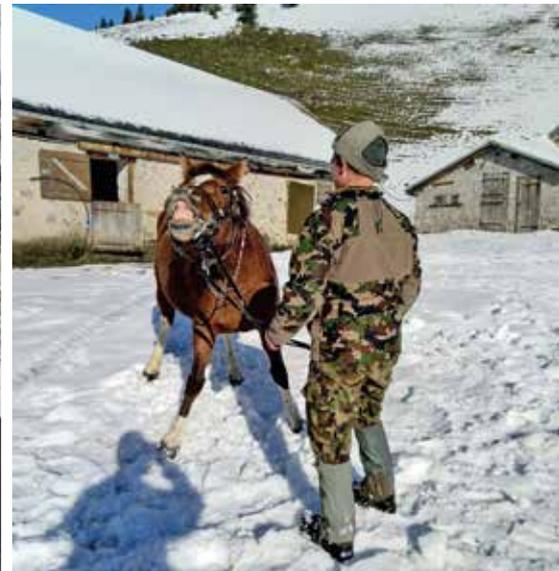
Die Woche 2 stand ganz im Zeichen der Aufträge. Der Trainzug Rubin erledigte Transportaufträge an zwei Standorten im Raum Klöntal, der Trainzug Hug transportierte ebenfalls Holz auf dem Fronalpstock, und der Trainzug Zürcher verrichtete im Rahmen der Abteilungsübung "FRIDOLIN" unter der Leitung des Kommandanten der Tr Kol 13/3 Aufträge in Filzbach. Auch die Patrouillenreiter der Trainkolonnen 13/1 und 13/2 wurden in den Einsatz gebracht. Sie erfüllten in Zusammenarbeit mit einem Detachement der HFhr Kp 13/5 Bewachungs- und Überwachungsaufträge im Raum Benken SG.



Nachdem alle Züge komplett und gesund aus den Einsätzen zurückgekehrt waren, wurde die Truppe ins wohlverdiente Wochenende entlassen, um sich vor der WEMA-Woche noch einmal erholen. Am Montag der Woche 3 wurden noch einige letzte Holzrücke-Einsätze erledigt, bevor bereits wieder der Abbau der Pferdezelte und das Bereitstellen des Materials für die Rückgabe bevorstand. Nachdem am Mittwoch die Fahne im Abteilungsrahmen in St. Gallen abgegeben worden war, unterstützte die gesamte Kolonne die Abgabe des Materials. Nach einer erfolgreichen WEMA wurde die Tr Kol 13/2 am Freitag, 29.11.2019 schliesslich aus dem FDT 2019 entlassen.

Besonders erfreulich im FDT 2019 war die sehr hohe Einsatzfähigkeit der Pferde. Über 90% der Tragtiere waren stets einsatzfähig. Nur vereinzelt kamen jeweils kleine Verletzungen vor. Dies zeigt, dass die Tr Kol 13/2 im Fachdienst auf einem sehr guten Niveau arbeitet. Auch die Kameradschaft war im WK 2019 besonders spürbar. So schenkte einer der Soldaten, welcher bei der Inspektion ein Leistungsabtreten gewonnen hatte, dieses seinem Kameraden zum Geburtstag. So soll es sein!

Hptm Lorena Branchina, Kdt Tr Kol 13/2



FDT 2019 der Train Kolonne 13/3 in Bazenheid



Wir blicken auf einen unfallfreien und erfüllten FDT zurück.

Die Kol 13/3 richtete sich in der KVK Woche in der Gastgemeinde Bazenheid ein. Wir haben dort sicherlich eine imposante und auch praktische Zeltstallung aufgestellt, auch das Wachlokal wurde mit viel Herzblut und Handarbeit selbst entworfen und gebaut.

In der ersten Woche standen Ausbildung an der Waffe und mit den Pferden im Vordergrund.

Diese Auffrischung und die Wiederholungen im Fachdienst kamen uns in der zweiten WK-Woche zugute, denn wir verschoben den Kolonnen-Standort nach Elm ins Glanerland wo der Winter schon eingetroffen war.

Wir erledigten verschiedene Transportaufträge unter erschwerten Bedingungen im Schnee.

So machten wir uns auch den Weg frei Richtung Panixer Pass. In der letzten WK-Woche wurden alle Vorbereitungen getroffen um an der WEMA mit 0 Fr. Materialverlust abzugeben - und natürlich die spektakuläre Fahnenabgabe mit der ganzen Abteilung.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei der Gastgemeinde Bazenheid zu bedanken. Wie auch dem Abt Stab, meinen Soldaten und meinem Kader für die tolle Unterstützung.

Besten Dank

Hptm Fabian Füger



EINLADUNG

zur Delegiertenversammlung 2020

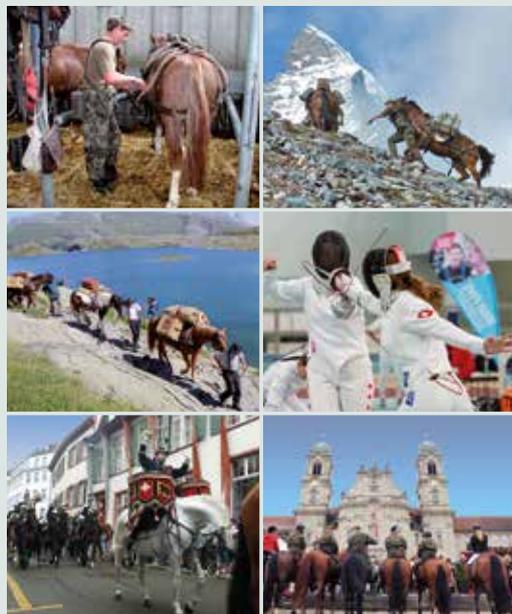
Liebe Delegierte, Ehrenmitglieder, Ehrengäste und Gäste der STG

Ich möchte Euch an die diesjährigen Delegiertenversammlung der STG herzlich einladen und mit Euch einige gemütliche Momente im Kreise der Pferdefreunde verbringen.

Euer Präsident STG, Oberst Hansjörg Vogler

Programm

- Datum: Freitag, 20. März 2020
Ort: Kaserne Sand Schönbühl
16:00 Uhr Demonstration Rekrutenschule (Vorbereitung TdA)
18:30 Uhr Delegiertenversammlung STG, Theoriesaal 8
20:00 Uhr Apéro im UG mit Kdt Komp Zen
Tenue: TAZ
Anmeldung: bis 29. Februar 2020, e-mail: h.vogler@freshag.ch
Bemerkung: Es besteht die Möglichkeit im Landgasthof Schönbühl zu übernachten um am Samstag dem Tag der Angehörigen beizuwohnen. Bitte individuell buchen (es hat solange es hat)!
<https://www.gasthof-schoenbuehl.ch>, Vermerk: STG



Liebe Freunde der Herrgottskanoniere Luzern

Gerne laden wir euch auch dieses Jahr wiederum zum **Ehrendienst Fronleichnam** ein. Dieser findet am **10. und 11. Juni 2020** in **Luzern** statt und dies schon seit über 430 Jahren.

Gerne wollen wir **2 bis 3 vitale Fahrer** bei uns aufnehmen, welche Freude an einer guten Kameradschaft und an Tradition haben. Um einander kennen zu lernen laden wir dich bei uns dieses Jahr herzlich ein.

Wenn dich deine Leidenschaft packt, melde dich bitte bei unserem Trainchef **Hans Vogel**, Sonnenbergstr. 11b, 6052 Hergiswil **079 415 50 47**, hans.vogel@havo.ch um mehr darüber zu erfahren.

Herzliche Grüsse
Hans



Résumé du CR 2019 de la colonne train 13/1



Notre emplacement à Urnäsch.

Pour ce cours de répétition de 2019, la colonne train 13/1 était composée comme suit:

- 1 sct cdmt
- 1 sct tr romande
- 1 sct tr suisse-allemande
- 1 sct patrouilleur

Pour un effectif total de 155 hommes et 73 chevaux (70 franches-montagne et 3 demi-sangs).

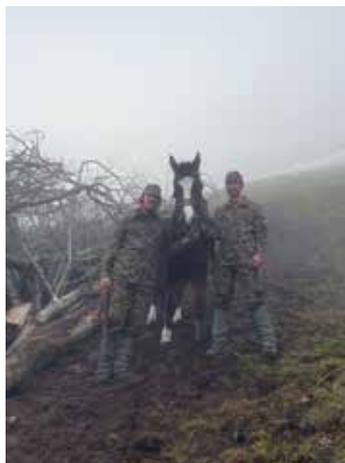
- La sct cdmt, dirigée par le sgt chef Rossier était une section bilingue regroupant les fonctions clefs comme les chauffeurs, les maréchaux, l'équipe de cuisine ainsi que celle du bureau.
- La sct tr 1, dirigée par le plt Stoll était composée des tringlos romands.
- La sct tr 2, dirigée par la lt Glatz était composée des tringlos suisse-allemand.
- La sct patrouilleurs, dirigée par le lt Krieg était également une sct bilingue regroupant tous les cavaliers de la colonne.

Notre emplacement était le petit village de Urnäsch dans le canton d'Appenzell. Commune très accueillante pour les militaires.

Durant la **semaine 1**, l'accent a été mis sur l'instruction de base avec une répétition au niveau du service sanitaire, NBC, manipulations du fass 90 et le tir ainsi que sur la répétition du service technique train et patrouille. Durant cette première semaine, une partie de la sct Glatz a dû quitter l'emplacement de la colonne direction le Sand-Schönbühl afin de soutenir le canton dans un cas de maltraitance réel dans la région de Fribourg. Ce détachement était composé de 35 hommes. Ceux-ci prirent également 20 chevaux avec eux afin de continuer l'instruction du train et de pouvoir également assurer quelques engagements dans la région. Ce détachement restera jusqu'en semaine 3 sur place. Le reste de la sct Glatz resté à Urnäsch, environ 15 hommes et 10 chevaux sera géré par la sgt Gerber.

La sct patrouilleur fût engagée sur l'exercice "FRIDOLIN" durant 3 jours pour assurer la surveillance du terrain.





Sct Stoll : Une mission de transport de bois ainsi que du débardage occupèrent les hommes toute la semaine.

En **semaine 2**, les sct partirent sur divers emplacements pour des engagements ou pour prendre part à l'exercice "FRIDOLIN" exercice du bataillon.

La sct Stoll qui était l'élément de réserve pour cet exercice pu travailler à Unterwasser SG. La sct fût logée sur place dans un abris PC et les chevaux dans une écurie de fortune. Une mission de transport de bois ainsi que du débardage occupèrent les hommes toute la semaine.

La sct patrouilleur fût engagée sur l'exercice "FRIDOLIN" durant 3 jours pour assurer la surveillance du terrain.

Le détachement du sgt Gerber fût engagé à Sax afin de ravitailler un alpage en foin, paille, gravier et piquet de bois.

Le détachement de la Lt Glatz se sont occupé des quelques chevaux récupéré durant le sauvetage et ont aussi été engagé sur une place de débardage non-loin du de Schönbuhl.

En **semaine 3**, les engagements continuèrent jusqu'au mardi soir. Le mercredi était réservé pour la remise de l'étendard du bataillon à Saint-Gall et les jeudi, vendredi au rétablissement complet de la compagnie.

Cap Camille Zbinden



Le détachement du sgt Gerber fût engagé à Sax afin de ravitailler un alpage en foin, paille, gravier et piquet de bois.



Le détachement de la Lt Glatz été engagé sur une place de débardage non-loin du de Schönbuhl.

Ein abwechslungsreiches Vereinsjahr mit vielen Höhepunkten

Rückblicke auf ein erfülltes und gelungenes Vereinsjahr, eine Ehrung, Bestätigungen und zahlreiche Mitgliederaufnahmen standen im Mittelpunkt der GV 2019.

An der Generalversammlung der Säumer- und Train Vereinigung Unterwalden konnten an die 50 Mitglieder und Ehrengäste im Restaurant Eintracht in Wolfenschiessen NW begrüsst werden. Darunter die Landratspräsidentin NW Regula Wyss-Kurath, Kantonsratspräsident OW Reto Wallimann, der Wolfenschiesser Gemeindepräsident Wendelin Odermatt, STG Präsident Oberst Hansjörg Vogler sowie weitere Gäste aus Politik und Wirtschaft. Die GV-Teilnehmer konnten auf ein ebenso reichbefruchtetes wie abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückblicken mit dem Stanser Wiänachtsmärcht, dem Säumerkurs, dem traditionellen Säumerfest vom 17. und 18. August in Stansstad gefolgt vom historischen Saumzug nach Domodossola.

Eine Ehrung und zahlreiche Neuaufnahmen

Für seinen unermüdlichen Einsatz bei den verschiedensten Säumer- und Train-Anlässen erhielt Edi Wallimann die ehrenvolle Auszeichnung „Helfer des Jahres“. Im Vorstand der Säumer und Train Vereinigung wurden der Präsident Daniel Flühler sowie die Vorstandsmitglieder Yolanda Eberhard, Sachseln, Hans Spichtig, Kerns und René Steiner, Goldau in ihren Ämtern bestätigt. Als Fähnrich wurde Sepp Blättler, Wolfenschiessen gewählt. Mit grosser Freude konnten 27 Neumitglieder aufgenommen werden, womit die Säumer



Viele schöne Erinnerungen wurden aufgefrischt.

und Train Vereinigung Unterwalden mittlerweile auf die Unterstützung von 592 Mitgliedern zählen kann. Das Jahresprogramm 2020 sieht wiederum zahlreiche Aktivitäten vor, im Zentrum die beiden geführten Wanderungen im Frühjahr und im Herbst und natürlich der Säumerauftakt in Sachseln vom 22. August mit anschliessender Säumerwanderwoche.

Daniel Flühler

Ehre wem Ehre gebührt

Für seine grossartigen Einsätze wurde **Edi Wallimann** (mitte) von Daniel Flühler (links) und Werner Grossniklaus (rechts) zum „Helfer des Jahres 2019“ ausgezeichnet.



Agenda

Datum	Anlass	Ort
09.02.2020	Säumer Jass-Nachmittag	
20.03.2020, 18:30	Delegiertenversammlung STG	Sand, Schönbühl
21.03.2020	21. Schiessen Mil. Vereine OW u NW	Schiesstand Boll, Kerns 13:30 -16:30
25.04.2020	Frühlings-Säumerwanderung	Hergiswil - Alpnachstad
16.05.2020	Eröffnungs-Saumzug, neuer Saumweg	Pro Historia Brüinig
13.-14.06.2020	Säumerkurs	Giswil
05.-12.07.2020	Säumberbegleitung auf der geführten Erlebniswanderung Sbrinz-Route	Engelberg bis Obergesteln/Ponte
18.-24.07.2019	Säumberbegleitung auf der geführten Erlebniswanderung Via Valtellina	Kloster bis Tirano
22.-23.08.2020	Säumerfest in Sachseln	Sachseln
23.-30.08.2020	Säumer Wanderwoche, hist. Saumzug	Stansstad - Domodossola
08.-13.09.2020	Säumberbegleitung auf der geführten Erlebniswanderung Stockalperweg	Simplon Hospiz bis Domodossola
19.09.2020	900 Jahre Kloster Engelberg Saumzug mit Stanser Ratsherren	Engelberg
27.09.-03.10.2020	Säumberbegleitung auf der geführten Erlebniswanderung Sbrinz-Route	Sarnen bis Obergesteln/Ponte
15.11.2020	Generalversammlung / Säumertagung	Giswil, Obwalden
12.-13.12.2020	29. Stanser Wiänachtsmärcht	Höfli Areal, Stans

Stanser Wiänachtsmärcht 2019



Bezaubernde Marktstände.

Auch dieses Jahr hielt der Sturm die Verantwortlichen vom Stanser Wiänachtsmärcht in Atem. Sturmböen verhinderten den zeitgerechten Beginn der Veranstaltung. Doch mit etwas Verspätung konnte der 28. Stanser Wiänachtsmärcht am 14. Dezember die Tore öffnen. Darauf folgten zwei hervorragende Marktstage. Die Besucher kamen in Scharen nach Stans und nutzten das angenehme Marktwetter und genossen die vielfältigen Angebote. Die Organisation hat auch unter diesen speziellen Bedingungen perfekt geklappt.

Nach ruhigem und wohlwollendem Aufbauwetter verkündete der Wetterbericht präzise aufs Wochenende wieder Sturmböen wie im Vorjahr. Jedoch waren die Aussichten positiv und man konnte die Abflachung des Sturmes erwarten. Trotzdem musste das OK nach ein paar gewaltigen Sturmböen, welche viele Stände einfach umwarfen und zum Teil zerstörten, reagieren und den Beginn des Marktes um 2 Stunden auf 12.00 Uhr verschieben. Dies wurde in den Medien und vor Ort sofort verkündet. Das Piktetpersonal leistete tollen Einsatz, reparierte, stellte wieder auf und verankerte viele Stände. Die Marktfahrer hatten Geduld und unterstützten grossmehrheitlich die Zuversicht des OK's.

Von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr war es immer noch nervig, denn ab und zu durchstreiften Windböen das Marktareal und forderten die Marktfahrer in dem Sinne, dass sie ihre angebotene Ware vor dem Wegfliegen hindern mussten. Die Marktbesucher störte das offenbar nicht, denn diese kamen ab Mittag in reichlicher Anzahl und überfluteten in schönster Abendstimmung das Marktareal. Nach 16.00 Uhr entspannte sich die Lage nämlich vollends und das Wetter zeigte sich für Samstagabend und Sonntag von der wunderbaren Seite. Es hat sich für alle gelohnt.

Die Organisation hat in allen Belangen sehr gut geklappt. Die Standbetreiber fühlten sich auch in dieser, für sie nicht einfachen Situation sicher, gut unterstützt und folgten den Anweisungen des OK.

Die umfangreichen Arbeiten wie üblich

Es war wieder eine anspruchsvolle Arbeit für die Einsatzplanung. Rund 15 Säumer- und Trainleute sind jeweils beim Aufbau der gesamten Infrastruktur schon ab Dienstag im Einsatz. Über 130 Stände mussten bis Freitagabend am richtigen Ort stehen und abgedeckt sein. Fliessmatten wurden ausgelegt, rund 20 Kubikmeter Schnitzel

verteilt, Krippe, Stall, Bühnen, Torbogen und weiteres mehr wurde aufgebaut. Zusätzlich forderte uns die jeweilige Aufrichtung unseres Zeltes für Koch- und Abwäscherei, sowie das Alphüttli. Ganz in eigener Hand ist auch die Installation zur Stromversorgung. Kochen, Frittieren, Kaffeemaschinen und Abwaschautomaten benötigten neben den rund 500 Stück LED-Leuchten verlässlich Strom während dem Betrieb. Es wurden rund 100 Manntage für den Auf- und Abbau, sowie rund 45 Manntage für den Betrieb an Eigenleistung erbracht. Die Säumer und Train Vereinigung in der Gesamtorganisation und Gesamtverantwortung für den Stanser Wiänachts Märcht hat sich bewährt. Die Auftraggeber, Stans Tourismus und Gemeinde Stans, zeigen sich sehr erfreut und sind an einer langfristigen Zusammenarbeit weiterhin sehr interessiert.

Bratchäs, Glühwein und Kaffee sind sehr beliebt.

Es gehört schon fast zu einer beliebten Tradition, dass man am Stanser Wiänachtsmärcht ein Säumerkaffee, ein Glühwein und meistens auch noch einen Bratchäs beim Säumerstand genießt. Für viele Wanderer, Säumer, Inserenten und Freunde der Säumerei und dem Train, ist der Stanser Wiänachtsmärcht ein gemütlicher Treffpunkt mit kameradschaftlichem Austausch geworden. Man trifft sich nochmals im alten Jahr! Mit viel Freude und positiver Ausstrahlung waren rund 20 Helfer ständig im Einsatz, damit unser Werk zum Erfolg wurde. Diesbezüglich dürfen wir auch dieses Jahr sehr zufrieden sein.

Ein weihnachtliches Rahmenprogramm

Am Stanser Wiänachtsmärcht wurde neben den schönen Ständen auch ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten. Im Chäslager, welches mitten im Marktgelände eingebettet ist, fanden bezaubernde Weihnachtsvorstellungen mit dem Panflöten-Ensemble Panocana und von der Famous October statt. Märlistunden im Märliwagen, Guetli backen und Eselreiten verschönerten das Leben der Kinder am Stanser Wiänachtsmärcht.

Danke

Ein grosser Dank gebührt allen Helferinnen und Helfern für das aktive und beherrzte Engagement zum guten Gelingen des Stanser Wiänachtsmärchts. Wir sind dankbar, dass wir unfallfrei blieben und alles geklappt hat.

Daniel Flühler



Die Besucher kamen in Scharen.

Zibelegring, 25. November 2019



Wenn in der Altstadt von Bern ab Mitte November an neuralgischen Stellen dutzendweise mobile Abschränkungen aufgestellt werden bedeutet dies nicht, dass in unserer wunderschönen Hauptstadt wieder eine der immer zahlreicher werdenden Demonstrationen wofür oder wogegen angesagt ist. Spätestens wenn dann noch kilometerlange und dicke elektrische Kabel mit unzähligen Anschlüssen durch die Gassen verlegt worden sind, ist den Bernerinnen und Bernern bewusst, dass in Kürze der traditionelle Zibelemärit stattfinden wird.

Der vierte Novembermontag im Jahr bedeutet nun schon seit vielen Jahren auch für Teile des berittenen und das gesamte konzertante Korps der KBMB einen Grosseinsatztag. Dies haben wir dem Engagement der Stadtschützen Bern, respektive deren Gilde der Zibelegringe zu verdanken, welche anlässlich des Zibelemärits eine schweizerische Persönlichkeit zum «Ober-Zibelegring» erkürt.

Ab 10:00 Uhr wurden die Gäste der Stadtschützen Bern durch die Konzertanten der KBMB, flankiert durch drei berittene Fanfarenbläser und berittene Fahne und Fahnenwache, vor dem Rathaus festlich

empfangen, bevor sie in der Rathaushalle zum Apéro eingeladen waren. Nach einem gut hörbaren Trommelwirbel durch unseren Vizepräsidenten Jürg Wermuth und der danach eingetretenen Ruhe im Rathaus, überbrachte Regierungspräsident Christoph Ammann den Geladenen die Grüsse der Berner Regierung. Um 11:30 Uhr brach der feierliche und farbenfrohe Umzug auf, angeführt von unserem konzertanten Korps, gefolgt von vielen Ehrenformationen und Fahrendelegationen. Die Route führte vom Rathausplatz durch die Kramgasse via Zeitglocken über die Kornhausbrücke zum Kursaal. Auf der Umzugsroute durften die Teilnehmenden und wir viel und spontanen Applaus entgegennehmen.

In der Arena des Kursaals erfolgte nach dem dreigängigen Menu mit traditionellen Speisen aus dem Kanton Freiburg die Inauguration des Oberzibelegrings 2019. Nach dem weltbekannten Klimaforscher Prof. Dr. Thomas F. Stocker im vergangenen Jahr wurde mit dem langjährigen Direktor der WKS KV Bildung Christian Vifian zum Oberzibelegring 2019 gekürt. Der gebürtige Seeländer war Primarlehrer und nach dem Psychologie-, Philosophie- und Pädagogikstudium Psychologielehrer. Mit dem Grossprojekt „Einführung der Informatik an der Volksschule des Kantons Bern“, der Beratung von Schulen im Auftrag der IBM und dem BWL-Studium machte er sich fit für noch grössere Aufgaben. Vor 15 Jahren erhielt er den Auftrag, als Direktor das KV Bern zu leiten. Dieses formte er zum modernen Bildungsunternehmen WKS KV Bern.

Der Tradition folgend, beendeten wir den offiziellen Teil der Veranstaltung auf der Bühne des Kursaals mit dem Berner Marsch, zu welchem sich alle Gäste unaufgefordert erhoben. Mit der darauf folgenden Bierschwemme und dem Käsebuffet klang der Anlass im Laufe des Nachmittags aus.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der KBMB für unser neuerliches Engagement und freue mich, zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen, bereits auf den 23.11.2020!

Erich Binder, Präsident



Winterkonzert, 8. Dezember 2019

Der zweite Advent stand ganz im Zeichen des traditionellen Winterkonzertes der Kavallerie Bereitermusik Bern. Wie jedes Jahr, empfangen wir unser treues Publikum mit Glühwein und –most sowie selber gebackenen «Chröml» im liebevoll dekorierten Adventszelt auf dem Vorplatz der Bruder Klaus Kirche. Punkt 17.00 Uhr eröffnete unser Jungbläserensemble unter der Leitung von Alexander Zurbuchen das diesjährige Konzert. Die bekannten Melodien forderten unseren Nachwuchs und sorgte für einen warmen Applaus seitens unseres Publikums.

Als Eröffnungsstück des konzertanten Korps wählte unser Dirigent Hugo Staudenmann das Stück «Victory» des holländischen Komponisten Jan de Haan. Das Stück stellte die Impressionen von einer Fussballeuropameisterschaft dar. Die abwechslungsreichen Melodien in piano und forte wussten das Publikum zu überzeugen. Für unsere weiteren Darbietungen stellte Hugo Staudenmann gemeinsam mit der Musikkommission einen gelungenen Mix an bekannten Melodien aus mehreren Genres zusammen. Höhepunkt bildete eine Auswahl an Melodien aus dem Musical «Les Misérables». Den Abschluss des Konzertes übernahm Martin Scherler mit einem Saxophonsolo von Barry Manilow - «Mandy». Im Anschluss an das offizielle Konzert wurde unser langjähriger Dirigent Hugo Staudenmann verabschiedet. Nach über dreissig Jahren hat er sich entschieden kürzer zu treten. Besten Dank Hugo für deine immer währende Unterstützung und alles Gute für die Zukunft.

Für die Gastfreundschaft, die wir alljährlich in der Kirchgemeinde Bruder Klaus erfahren dürfen sowie allen Spendern und Gönnern, möchte ich mich im Namen der Kavallerie Bereitermusik Bern herzlich bedanken.

Und zu guter Letzt: Merci viu Mau aune Bsuecher vo üsem Winterkonzert u bis bau ...

Marc Reber



Der scheidende Dirigent.



Konzert.



Gesamtkorps.

Agenda

Datum	Anlass	Ort
Fr 14.02.2020	Hauptversammlung	Bern
Sa 21.03.2020	Besuchstag Train RS, Ständli	Sand Schönbühl
Sa 04.04.2020	Frühjahrskonzert	Bern Bümpliz
Sa 02.05.2020	BEA / Pferd, Show	Bern
Sa 18.06.2020	Mittelländischer Musiktag	Hinterkappelen
Sa 20.06.2020	Appassionato, Umzug	Bern
Sa 15.08.2020	Patrouillenritt	Kirchdorf
Mo 17.08.2020	Burgerspittel Viererfeld, Ständli	Bern
So 06.09.2020	Foire de Chaidon, Umzug	Reconvillier
Mo 23.11.2020	„Zibelegring“, Umzug	Bern
So 13.12.2020	Winterkonzert	Bern



Stille Nacht.



Alle Jahre wieder...

Bereits zum zehnten Mal führten die Berner Dragoner 1779 ihren offiziellen Anlass "Honneur à l'Etat" auf dem Münsterplatz durch. Die Übernahme der Fahne, Beförderungen und Dienstaltersjubiläen standen dabei auf der Traktandenliste. Anwesend waren die Vertreter der Berner Regierung, aus der Armee und Verwaltung.

"Es guets Nöis" wünschen sich auch die 170 diplomatischen Vertreter die in der Schweiz akkreditiert sind. Dazu wurden sie offiziell von der Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga am Mittwoch, 15.01.2020, ins Bundeshaus eingeladen. Zu diesem Anlass nimmt die Schweizer Regierung auch die guten Wünsche der Berner Behörden aus dem Kanton, der Stadt und der Burgergemeinde entgegen. Die Berner Behördenträger treffen sich dazu jeweils beim Rathaus und werden anschliessend mit sieben Landauern zum Bundeshaus chauffiert. Eskortiert werden sie von der Ehrenformation des Kantons Bern - den Berner Dragonern. Während dem Eintreffen der Diplomaten und dem Zeremoniell im Bundeshaus dürfen die Dragoner den Haupteingang des Bundeshauses flankieren.



Nach dem Auftritt vor dem Bundeshaus zieht der ganze Tross auf den Münsterplatz wo der "Honneur à l'Etat" vor dem imposanten Münsterportal stattfindet. Für den feierlichen Einzug der Regierungsvertreter und der Dragonerschwadron lässt der Münster sigrist extra die Glocken läuten.

Nach dem Aufmarsch der Truppe vor dem Publikum meldet der Inspektor Stefan Küng die Schwadron dem Sicherheitsdirektor, Regierungsrat Philipp Müller. Es folgt die Übernahme der Fahne und das Abschreiten der Kompanie durch den Sicherheitsdirektor und den Inspektor. Untermalt wird dies mit einem langen Trommelwirbel.

Zum weiteren Ablauf gehören die Beförderungen sowie die Erwähnung der Dienstaltersjubiläen. Dieses Jahr konnten sieben Mitglieder ihr 30-jähriges Mitwirken feiern! Nach kurzen und prägnanten Worten des Inspektors, des Regierungsrates und des Feldpredigers erklingt der traditionelle Berner Marsch.

Nach dem Abmelden und einem Vorbeimarsch im Trab vor dem Publikum folgt die Rückverschiebung ins Nationale Pferdezentrum wo die Pferde eingerückt werden. Beim Fondue in der Wagenremise des NPZB findet der Anlass seinen gemütlichen Abschluss.

Jürg Liechti





Mutationen im Komp Zen Vet D u A Tiere

Eintritte per 02.12.2019:

Maj Manuela Schwerzmann Einheitsberufsoffizier
Lt Mathilde Mérillat Berufsoffizierskandidatin

Eintritte per 01.01.2020:

Hptfw Daniel Lienhart Zeitmilitär/ Berufsunteroffiziersinteressent

Funktionswechsel:

Maj Bruno Invernizzi Chef Ausbildung/ Projekte

Austritte per 31.12.2019:

Obit Naïma Ouahib Übertritt in Privatwirtschaft



Agenda ART

Date	Activité	Lieu
14 mars 2020	Assemblée Générale 2020	Bussy-Chardonney
21 mars 2020	Journée des parents ER 1	Sand-Schönbühl
09 mai 2020	Journée Tir-Amitié et calèche	Chablons
12 mai 2020	Visite à l'ER 1	Sand-Schönbühl
16 mai 2020	Journée service technique de train	Aarau
été 2020	Sortie à cheval des membres	à définir
04 sept. 2020	Tir-Billons (démonstrat. débardage)	Autigny
05 sept. 2020	Journée des parents ER 2	Sand-Schönbühl
25 - 27 sept. 20	Journée du Train	CEN Berne
27 oct. 2020	Visite à l'ER 2	Sand-Schönbühl
16 nov. 2020	Visite - Journée d'achat des jeunes chevaux de Train	CEN Berne
07 déc. 2020	Soirée d'infos sur le Train (Schlaue Montag)	CEN Berne



Agenda BTG

Datum	Anlass	Ort
Laufend	Reiten Dienstagsklasse	NPZ Bern
Laufend	Reiten Mittwochs-klasse	NPZ Bern
Laufend	Reiten Samstag-klasse	NPZ Bern
6. März 2020	Hauptversammlung BTG	gem. Einladung
18. April 2020	Frühlingsritt	
14.-16. August 2020	Patrouillenritt	
25.-27. Sept. 2020	SPSTA 2020 (30 Jähriges Jubiläum!)	NPZ Bern



SCHWEIZERISCHE TRINGESellschaft
SOCIETE SUISSE DU TRAIN
SOCIETA SVIZZERA DEL TRENO
SOCIETAD SVIZRA DAL TRAIN

Herzlichen Dank an alle Inserenten für Ihre Unterstützung.

Un grand merci à tous les annonceurs pour leur soutien.

FUNDGRUBE

Cave d'Ali Baba
Fonte inesauribile

Liebe Leser,

sie haben in dieser Rubrik die Möglichkeit, militärisches Trainmaterial zu verkaufen oder zu erwerben. Senden sie entsprechende Bilder in guter Auflösung, begleitet von einem Kurzttext, - und sie werden in der nächsten Ausgabe des „Wir vom Train“ ihre Anzeige finden. Das Inserat ist **gratis**.

Cher lecteur,

je vous donne ici la chance de vendre ou d'acheter du matériel militaire du train. Il vous suffit de m'envoyer des photos avec une bonne résolution avec son texte et vous trouverez votre annonce dans le prochain WvT. L'annonce est **gratuite**.

Caro lettore,

se le interessa scambiare, vendere o acquistare materiale del treno, la preghiamo di inviarci le foto del materiale con testo annesso. Pubblicheremo volentieri il suo annuncio sulla nostra rivista. L'inserito é **gratuito**.

Burkhalter Marc-André, Mattenweg 8a, 2557 Studen
079 359 15 40, marcandre.burkhalter@gmail.com

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Ici pourrait être votre publicité

Weitere Informationen bei:
Plus d'informations chez:

Burkhalter Marc-André
Mattenweg 8a
2557 Studen
079 359 15 40
marcandre.burkhalter@gmail.com

EIDGENÖSSISCHES
SCHÜTZENFEST
IN LUZERN



LUZERN2020
EIDG. SCHÜTZENFEST
12. JUNI BIS 12. JULI 2020

22. UND
23. JUNI
2020

ARMEEWETTKAMPF

22. Juni 2020: Ter Div 2 intern
23. Juni 2020: Teilnehmer der
Kategorien A, B, C

Anreise mit Privat Fz oder mit öV.

Den Link zum Anmeldeformular
finden Sie ab Dezember 2019
unter: www.terdiv2.ch

Stgw 300 m
Kombinierte Feldscheibe B
2 obligatorische Probeschüsse,
6 Schüsse Einzelfeuer,
2 x 6 Schüsse Schnellfeuer
in 60 / 30 Sek.

Pistole 25 m
Ordonnanz-Schnellfeuer-
Pistolenscheibe
2 obligatorische Probeschüsse,
3 Schüsse Einzelfeuer in je 10 Sek.,
3 x 5 Schüsse Schnellfeuer
in 40 / 30 / 20 Sek.

Kategorien
A: Armee
B: GWK / Polizei / Sicherheit
C: Behörden / mil. Gesellschaften

Bedingungen
Einzel oder in 3er Gruppen,
wobei gilt:
Kat. A: mind. 2 von 3 Schützen aus
gleicher Einh., Stab, Schule oder
Komp. Zen
Kat. B & C: 3 Schützen aus gleicher
Organisationseinheit/Region/
Gesellschaft.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Schweizer Armee
Kommando Operationen – Territorialdivision 2

Guisan 2020



Einweihung der Dauer-Ausstellung zum Gedenken von
General Henri Guisan aus Anlass zu seinem 60. Todesjahr.

28. - 30. August 2020
auf dem Gotthard Pass

2020 – 60. Todesjahr von General Henri Guisan und
80 Jahre nach dem Rütli Rapport

Freitag, 28. August 2020

Publikum: Schulen, Pensionierte,
Touristen, etc.
Auftakt 10.30 Uhr

Samstag, 29. August 2020

Publikum: Gäste aus Politik, Armee,
Wirtschaft und Institutionen,
Sponsoren und Medien.
Auftakt 09.30 Uhr

Sonntag, 30. August 2020

Publikum: Gäste, Touristen,
Interessierte-
Auftakt 10.00 Uhr



© Ein Projekt der Stiftung

Die Generalversammlung 2019 fand im Februar auf dem Rütihof bei Gränichen statt. Hptm Andreas Fetscher führte uns durch seinen Betrieb und bot uns im „Olympischen-Dörfli“ ein amüsantes Nachmittagsprogramm mit Eiswürfel-Spucken, Beil-Werfen und Wett-Nageln.

Das Museum im Zeughaus Schaffhausen führt jedes Jahr mehrere Museumstage durch. Der dritte Museumstag stand unter dem Motto "Pferde in der Schweizer Armee". Am 4. Mai 2019 unterstützen wir den Anlass mit 2 Vorführungen und unserer Teilnahme am Korso in die Schaffhauser Altstadt. Dabei waren auch einige Gespanne des Museums selbst (Artillerie Feldkanone, Fourgon, eine „geladene“ Gulasch-Kanone usw.). Und auch die Kavallerieschwadron 1972 war auf Platz. Rund 750 Eintritte verkauften die Veranstalter an diesem Tag.

15 Personen und 5 Pferde fanden am 18. Mai 2019 den Weg nach Aarau zum 1. Train-Fachdienst-Tag der STG und der TGNOZ. Behandelt wurden die Beurteilung des Gesundheitszustandes eines Pferdes, das Satteln und Schirren, das Lasten aufbinden und das Pferde be- und entladen. Abgeschlossen wurde der Fachdienst-Teil mit einem Parcours hinunter zur Aare und zurück. Einige zwei- und vierbeinige Teilnehmer kamen am Fachdienst-Tag das erste Mal mit dem Bastsattel in Berührung, andere waren alte Fuchse und konnten ihr Können wieder auffrischen.

Am Sonntag, 23. Juni 2019, fand der Reit- und Fahrplausch statt. Start und Ziel war Gunzwil im Kanton Luzern. Eine 5-köpfige Reitergruppe und 3 Gespanne mit ca. 20 Personen jeden Alters nahmen an unserem Familienanlass teil.

Der diesjährige Gotthard-Ritt konnte aus gesundheitlichen Gründen unseres Führers und Organisators leider nicht durchgeführt werden.

Auch die Train-Vorführung zu Gunsten des Concours Ägeri fand nicht statt. Die Organisatoren des Turniers mussten sich wegen Mangel an Sponsoren zur Absage des Concours durchringen.

Ausblick 2020

2020 wird viel los sein: Wir haben mehrere Anfragen für Vorführungen, der Train-Fachdienst-Tag ist in Planung und auch den Gotthard-Ritt sowie den Reit- und Fahrplausch wollen wir dieses Jahr wieder durchführen. Die Details zu den Anlässen werden an der GV vom Samstag, 8. Februar 2020, präsentiert und wir hoffen, durch die Teilnehmer bewilligt.

Text: Four Rita M. Zehnder

Bilder: Oberst Hansjörg Vogler und Four Rita M. Zehnder



Generalversammlung.



Vorführung zu Gunsten des Museums im Zeughaus Schaffhausen: Zwischenhalt in der Altstadt.



Train-Fachdienst-Tag.



Reit- und Fahrplausch.

Weitere Bilder sind auf www.traingesellschaft.ch unter Bilder zu finden.

Das praktische Viktorinox-Messer mit den Funktionsabzeichen des Train und der Vet Trp

Griff-Länge: 11 cm
Farbe: Grün



Train- / Vet-Messer ("Swiss-Made") mit Gurt-Etui

Griffschale: **Grün**, mit **TAZ-Funktionsabzeichen (gelb)** und Schweizer-Kreuz (farbig)

Werkzeuge: 12 Stk, mit **Hufräumer**, Feststellklinge, Zapfenzieher, Holzsäge, Schraubenzieher, Zahnstocher, Bohrahle, Pinzette, usw.

Gurt-Etui: Leder, schwarz, CH-Wappen

Preise: 1 - 4 Stk. Fr. 42.-/ Stk (+ Porto)
5 - 9 Stk. Fr. 40.-/ Stk (+ Porto)
10 - 19 Stk. Fr. 38.-/ Stk (+ Porto)
ab 20 Stk. Fr. 37.-/ Stk (+ Porto)

Bestellung: **Schriftlich** bei
Bernische Train-Gesellschaft (BTG)
Frau Leonie Trees
Jaggisbachau 63, 3202 Frauenkappelen
oder per E-Mail: leonie.trees@bluewin.ch

wir vom train | ceux du train noi del treno



Informationsschrift für die Train- und Veterinärtruppen
Feuille d'information pour les troupes du train et vétérinaires
Organo d'informazione per le truppe del treno e veterinarie

4 Ausgaben

Ausgabe	Planung bis	Redaktionsschluss	Versand
1	Ende Dezember	Anfang Januar	Februar
2	Ende März	Anfang April	Mai
3	Ende Juni	Anfang Juli	August
4	Ende September	Anfang Oktober	November

Inserat-Tarife

Inserat im "Wir vom Train"
inklusive Logo und Links auf unserer Homepage www.train.ch

Annonces, tarifs

Annonce dans le "Ceux du train"
inclu le logo et le lien sur notre homepage www.train.ch

Format	Anzahl Erscheinungen / nombre de parutions			
	1 x	2 x	3 x	1 Jahr / an
1/4 Seite /page 87 x 130 mm	160.-	300.-	420.-	520.-
1/2 Seite /page 180 x 130 mm	300.-	560.-	780.-	960.-
1/1 Seite /page 180 x 260 mm	560.-	1000.-	1320.-	1560.-

Kontakt / contact:

Marc-André Burkhalter, 079 359 15 40, marcandre.burkhalter@gmail.com



Das Berghaus der Bernischen Traingesellschaft im Gantrischgebiet.

Ideal für Familienferien und -feste,
Schullager, Seminare und Anlässe
aller Art.

Besuchen Sie unsere Website:
www.berghaus-schwefelberg.ch



Berghaus Schwefelberg





Pferdeverlad in Güterwagons

Einrücken der Pferde, Verschiebungen von ganzen Trainverbänden, heimreisende Pferde, Rückführen der Pferde in die EMPFA, etc., etc., - immer war dies ein besonderer Anlass. Die Erlebnisse im Güter-Bahnwagen würden ein dickes Buch ergeben.

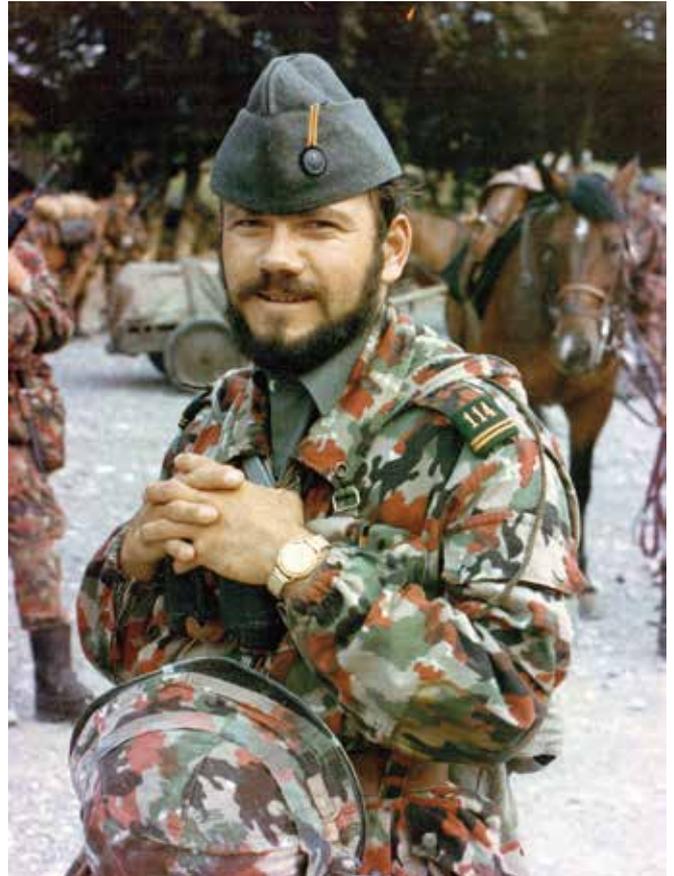
Wurden anfänglich die Güterwagons einfach an Regionalzügen angehängt (mit schnellem Ein- und Ausladen der Pferde), mussten später alle Güterwagen der Bahnlogistik folgen, was immer längere Reisezeiten und unmögliche Rangiermanöver zur Folge hatte. Diese schwerfälligen Verschiebungen gehören seit der Jahrtausendwende der Vergangenheit an, was auch aus tierschützerischen Gründen zu begrüßen ist.

Die gut ausgerüsteten, mobilen Pferdetransporter der heutigen Zeit sind eine wesentliche Verbesserung zugunsten von Mann und Pferd.

Danke allen, die diese Beschaffung ermöglicht haben.

In guter Erinnerung bleibt ein Pferdeverlad in Oey-Diemtigen. Als ein Bundespferdebesitzer den Fahrplan über den Rangierbahnhof Zürich erkannte, sattelte er seine Flora und ritt in einem Tag nach seinem Heimatort Wasen. Als er zwei Tage danach wieder einrücken musste, kam sein Güterwagen soeben am Bahnhof Wasen an!

Hansjürg Fuhrmann



*Oblt Waldegg Sepp, Kp Kdt Tr RS Sommer 1973.
Wer hat noch mehr Bilder aus dieser Zeit?*

*Der Aufruf im letzten "Wir vom Train" hat sich gelohnt:
Hansrudolf Kramer aus Wil konnte mir eine noch fehlende Foto zustellen:
Schuldkdt Oberst Bernhard vor seinem legendären, weissen Instr-Opel!*



Pferdeverschiebungen mit der Bahn.



"Train live" im Nationalen Pferdezentrum Bern



Der "Train live" Vormittag im Nationalen Pferdezentrum Bern (NPZ) begann mit echtem Train-Wetter.

Einen ganzen Vormittag lang konnten wir die Ausbildung der zukünftigen Train-Pferde bestaunen. Zuerst die Reitphase. Zusammen mit den Pferdepatrouillen müssen auch die Freiberger für diese Arbeit ausgebildet werden. So zeigten uns drei Reiterinnen während 20 Minuten die verschiedenen Trainingsphasen, damit das Pferd am Ende seiner Ausbildung einsatzbereit ist.

Der zweite Posten gab uns einen Einblick in die Trainarbeit. Das Pferd muss sich erst an das Geschirr gewöhnen und dann daran, große, schwere Lasten tragen zu müssen. Wenn das Pferd einmal geladen ist, müssen sie noch lernen, wie man mit all dem läuft. Um die Realität zu simulieren, lagen ein paar Paletten auf dem Boden und das Pferd mit seinem Fahrer musste diese überwinden. Am selben Posten hatten wir eine Demonstration von Holz rücken und hier gab es Hindernisse, die im wirklichen Leben Bäume und andere Dinge sind.



An der dritten Station, Kutschen fahren. Dort fanden zwei Demonstrationen statt. Die erste, im Team mit einer ganz normalen Pferdekutsche. Das "lernende" Pferd steht neben einem sehr erfahrenen Pferd. Dieses hat eine «Ausbilderfunktion». Bei der 2. Demonstration war das Pferd allein vor einen Infanteriekarren eingespannt, wobei diesmal 2 Personen das Ganze begleiteten. Das Pferd kann sich nicht mehr frei bewegen. Das bedeutet für das Pferd etwas Neues.

Dann konnten wir die Ställe besichtigen und uns über das militärische Leben der Pferde informieren, die im NPZ untergebracht sind. Da wurden uns alle Schritte aufgezeigt, die die Pferde von der Auswahl beim Kauf bis zum Verkauf an Einzelpersonen durchlaufen. Gleichzeitig besuchten wir die Ställe der Sattelpferde (Warmblut).



Ich war sehr beeindruckt von der Ruhe von all diesen Mitarbeitern, die uns ihre Arbeit gezeigt haben. Sie haben uns die Gründe für bestimmte Dinge gut erklärt. Für die Pferde ist es wichtig, dass sie spüren, ob der Mensch ruhig ist oder nicht. Ich glaube, so etwas gibt es nicht jeden Tag.

Ich möchte mich beim NPZ sowie bei allen Mitarbeitern für die Einladung bedanken. Als ehemaliger Trainkorporal hatte ich all die Vorarbeiten nicht mehr in Erinnerung, die es braucht und die man oftmals nicht sieht, wenn man das Pferd in der Rekrutenschule oder beim Probetraining erhält.

Marc-André Burkhalter



« Train live » au Centre équestre national à Berne

C'est par un véritable temps de trainglot que débute la matinée « Train live » au Centre équestre national à Berne (CENB). C'était pour nous l'occasion de voir la formation des futurs chevaux du train. Tout d'abord, la phase d'équitation. Le franche-montagne doit aussi être formé au travail des patrouilleurs à cheval. Ainsi trois écuyères nous ont montré, durant vingt minutes, les différentes étapes qui permettent au cheval d'être opérationnel à la fin de sa formation.

Au second poste, nous avons pu voir le travail du train. Le cheval doit d'abord s'habituer à son harnachement, puis à porter de grandes charges, lourdes et peut-être aussi bruyantes. Une fois chargé, il faut encore qu'il apprenne à se déplacer avec tout cela. Pour simuler la réalité, quelques palettes avaient été disposées à même le sol, et le cheval, avec son conducteur, devait les franchir. Au même poste avait lieu une démonstration de débardage, avec le même genre d'obstacles qu'on trouve dans la vie réelle, soit des arbres et autres encombrements.

Au troisième poste, l'attelage. Pour cela nous avons assisté à deux démonstrations. La première est en double avec une calèche tout à fait normale. Le cheval « apprenant » est à côté d'un cheval très expérimenté qui fait office d'instructeur. Pour la deuxième démonstration, le cheval du train est placé seul devant une remorque d'infanterie, avec cette fois-ci deux personnes qui l'accompagnent. Le cheval est pris entre les limonnières et ne peut plus bouger librement, ce qui est pour lui quelque chose de nouveau.

Nous avons ensuite visité les écuries et reçu beaucoup d'informations sur la vie des chevaux militaires pendant qu'ils sont au CENB. Ainsi que toutes les étapes que franchissent ces derniers entre la sélection lors de l'achat jusqu'à la vente aux particuliers. Nous nous sommes également rendus dans les écuries des chevaux de selle (demi-sang).

J'ai été très impressionné par le calme de toutes les personnes qui œuvrent à la formation des chevaux du train. Elles nous ont bien expliqué les raisons pour lesquelles elles pratiquaient de telle ou telle manière. C'est important pour le cheval qu'il ressente si la personne qui travaille avec lui est calme ou non. Je pense bien que ce n'est pas tous les jours comme ça.

Je remercie le CENB ainsi que tous les collaboratrices et collaborateurs pour l'invitation. En tant qu'ancien caporal du train, j'avais oublié tout ce travail en amont que l'on n'imagine pas lorsque l'on reçoit les chevaux à l'école de recrue ou au cours de répétition.

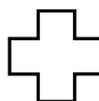
Marc-André Burkhalter



P.P.

B

CH-6182 Escholzmatt
Post CH AG



SCHWEIZERISCHE TRAIINGESELSCHAFT
SOCIETE SUISSE DU TRAIN
SOCIETA SVIZZERA DEL TRENO
SOCIETAD SVIZRA DAL TRAIN



TGNÖZ

Traingeseellschaft Nord-, Ost- und Zentralschweiz

Train-Fachdienst-Tag

Wir freuen uns auf viele Neugierige, alte Fuchse,
Kinder und Jugendliche mit und ohne Eltern
und alle Jungen und Junggebliebenen.

neues Datum:

Samstag, 9. Mai 2020, Aarau



Detailprogramm & Anmeldeinformationen ab dem
1. März 2020 auf
www.train.ch & www.traingeseellschaft.ch